



*September
2010*

Peru-Gruppe
Heubach e.V.

Michael-Braun-Str. 15
D-73540 Heubach

Telefon:

+49 7173 5654

www:

peru-gruppe-heubach.de

e-mail:

info@peru-gruppe-
heubach.de

Bankverbindung:

KSK Ostalb

BLZ: 61450050

Konto-Nr: 800001508

Ansprechpartner:

Gerhard Ritz

Michael-Braun-Str. 15
73540 Heubach

Dieser Prospekt wird nicht aus
Spendengeldern und Mitglieds-
beiträgen finanziert.

Helpen um zu helfen

La Circular el numero 7

Der Rundbrief für Mitglieder und Freunde

Liebe Mitglieder,

liebe Freunde und Förderer der Peru-Gruppe Heubach!

In Politik und Wirtschaft, wird Nachhaltigkeit immer wieder betont. Wird aber auch danach gehandelt? Uns ist Nachhaltigkeit bei unserer Hilfe sehr wichtig, da nur dadurch die Menschen in Laderas eine reale Chance bekommen, aus dem Kreislauf der Armut herauszukommen.

Nachhaltigkeit heißt für uns, dass sich die Menschen auf uns verlassen können, dass unsere Projekte keine Blitzlichter darstellen, sondern kontinuierliches Licht geben. Es bedeutet für uns, zielgerichtet die Selbsthilfegruppen Jahr für Jahr zu unterstützen und dauerhafte Arbeit, z.B. durch unsere Kartenwerkstatt, zu geben.

Arbeit und Selbständigkeit in Laderas zu fördern ist jedem von uns möglich, ob privat, als Unternehmer oder als Verantwortlicher in einer Organisation. Durch den Verkauf oder den Einsatz der Kunstkarten aus Laderas in Ihrem Umfeld, sichern Sie diese Arbeitsplätze. Wirken Sie mit! Es ist gar nicht schwer.

Nachhaltigkeit heißt aber auch Kommunikation und Kontakt halten. Nächstes Jahr sind es 15 Jahre, dass wir das erste Mal mit den Menschen im Armenviertel Kontakt hatten. Nun möchten wir den Kontakt mit einer Reise, zu der wir Sie herzlich einladen, weiter vertiefen.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre nachhaltige Hilfe. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Herzliche Grüße

Ihr

Gerhard Ritz



Wenn einer eine Reise tut, ...

Vor 14 Jahren

machte sich eine ökumenische Gruppe aus Heubach unter der Leitung von Pfarrvikar Esche und seiner Frau Elena, die aus Lima/ Peru stammt, auf den Weg nach Peru.

Die 14 Teilnehmer hatten sich intensiv auf die Reise vorbereitet und waren nun auf das Land und seine Bewohner gespannt. Das Unternehmen hatte zwei Seiten – einmal der Besuch in den Elendsvierteln von La Ensenada und Laderas, zum anderen das Land und seine Schönheiten kennen zu lernen.

In den Slums

lernten wir die Frauen der Selbsthilfegruppen, ihre Tätigkeiten und Pater Marcelo kennen. Wir waren über die Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der wir begrüßt und aufgenommen wurden, sehr erstaunt. Als wir nach vier Tagen die Elendsviertel wieder verließen, waren wir Freunde geworden und der Abschied fiel uns sehr schwer.

Das Land

Nun kam der touristische Teil unserer Reise. Wir lernten Lima und seine Sehenswürdigkeiten etwas kennen, flogen dann hoch in die Anden nach Cusco, um diese Stadt auf 3300 m Höhe gemächlich zu durchstreifen und sahen auch die Umgebung von Cusco. Es folgte eine Eisenbahnfahrt nach Aguas Calientes und danach der Besuch von Machu Picchu, **das Erlebnis der Reise**. Dann flog die Hälfte der Gruppe zurück nach Lima und anschließend nach Deutschland. Der andere Teil reiste mit der Eisenbahn zum Titicacasee (3800 m Höhe), erlebte auch dort viel Interessantes.

Das Engagement

Die Eindrücke dieser Reise lassen uns bis heute nicht los und unser Engagement für die Menschen in Laderas beruht auf dieser Reise – Freunde lässt man in ihrer Not nicht alleine. Alle Reisetilnehmer von damals engagieren sich heute immer noch in der ökumenischen Peru-Gruppe Heubach e.V.





...unsere Perureise 2011. Wir laden Sie ein!

Die Reise 2011

Weil es im Jahr 2011 genau 15 Jahre sind, dass wir in Peru waren, planen wir wieder eine Fahrt in dieses schöne, interessante Land, das unsere Hilfe weiterhin bitter nötig hat.

Die Reise hat wieder zwei Schwerpunkte

- einen Besuch im Armenviertel Laderas,
- sowie die landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Für die Neulinge (A)

wird die traditionelle Reise angeboten, für die anderen (B) geht es in den Süden von Peru. Gemeinsam würden wir die Reise beginnen, wären zwei Tage in Laderas und einen Tag in Lima. Nun würde die Gruppe A nach Cusco fliegen. Von dort aus würde das Programm etwa so verlaufen, wie wir es vor 14 Jahren hatten (siehe Seite 2), einschließlich des Titicacasees.

Die Gruppe B

fliegt nach dem Andenstädtchen Ayacucho, fährt dann an den Pazifischen Ozean und besichtigt die Inseln „Klein-Galapagos“ vom Boot aus. Am nächsten Tag unternehmen wir einen Rundflug über die mysteriösen Nascalinien. Anschließend geht es weiter nach Arequipa – das dortige Catalina Kloster ist auch ein UNESCO Weltkulturerbe. Am Schluss unserer Tour B besichtigen wir noch den Colca Canyon, bevor wir nach Lima zurückfliegen, wo wir uns wieder mit der Gruppe A treffen.

Gemeinsam

Am Tag darauf fliegen wir (A+B) in das Amazonas – Tiefland, fahren mit dem Kanu, unternehmen eine Nachtexpedition, wandern durch den Dschungel und fliegen zurück nach Lima. Nach 18 Tagen geht es zurück nach Deutschland.

Vielleicht haben Sie auch Interesse an dieser Reise? Vielleicht trifft dann auf Sie auch der Satz zu: Wenn einer eine Reise tut, dann

Wir laden Sie ganz herzlich zum Vorbereitungsabend am 23.09.2010, um 19.30, Uhr ins Jugend- und Begegnungshaus St. Bernhard (neben der katholischen Kirche) ein.

Nähere Informationen erhalten Sie von **Egbert Berg, Tel. 07173/2694 !**





Briefe aus Laderas/Lima von Rosa und Pater Marcelo

Brief vom 14.06.10 von Rosa Romero

Liebe Karin,

ich danke Gott, dass ich Nachricht von euch erhalten habe, dass ihr euch um die Ärmsten kümmert. Das Herz Jesu möge jeden von euch segnen.

Was die Augenuntersuchungsaktion betrifft: Ich werde euch mitteilen, ob es möglich ist, einen Augenarzt herzuholen, der es uns ermöglicht, viele Brüder und Schwestern untersuchen zu lassen, die dann eure Brillen benutzen können. Wir haben Kinder, Erwachsene und alte Leute, die diese Hilfe brauchen und viele Familien werden davon profitieren.

Wir danken euch auch, dass wir die Psychologin haben, die sich um die Kinder im Hogar kümmert. Wir sehen wie viel Zuwendung jedes Kind braucht, darüber hinaus auch die Jugendlichen. Auch Mütter und Kinder der Gemeinde bekommen diesen Dienst und können sich orientieren. Die Psychologin unterhält sich mit den Müttern und hält mit ihnen und ihren Kindern Sprechstunden ab.

Die Förderfrauen arbeiten wie immer mit den Kindern und kranken Alten. Wir widmen ihnen ein wenig Zeit und Energie, denn sie sind unsere Brüder und Schwestern, die täglich leiden. Bedauerlicherweise kann die Wirtschaftskrise in Peru nicht gelöst werden.

Dank euch können wir denen helfen, die es am meisten brauchen, wir sind euch sehr dankbar. Pater Marcelo wird am 1. Juli abreisen. Er wird sich in Frankreich erholen. Pater Germain bleibt bei uns. Wir werden uns mit ihm abstimmen, bzw. wenn er die nächsten Tage zu uns kommt, wird er noch mit Marcelo zusammen sein. Danke für alles!
Rosa



Brief vom 04.08.10 von Pater Marcelo

Liebe Vorstandschaft,

Wir danken euch nochmals für die Großzügigkeit der Peru-Gruppe-Heubach. Bei meiner Abreise aus Lima war in Laderas alles in Ordnung.

Pater Germain wird mich bis zum 15. September vertreten, aber ich bin sowieso beruhigt, weil ich weiß, dass Frau Rosa Romero ihre Sache sehr gut macht. Sie und die Gruppe, die die Aktivitäten durchführen, sind sehr verantwortungsbewusst und immer sehr aufmerksam gegenüber den Bedürfnissen der Personen, die in Schwierigkeiten sind.

Mit brüderlichen Grüßen
Pater Marcelo Tregouet

Anlage: Verwendungs-Bestätigung

Parroquia Padre Damian de Molokai Laderas de Chillón Puente Piedra Lima Peru		02. Jul 10
Verwendung des Geldes aus Heubach aus dem Jahr 2009		
1. Geld aus dem Monat März 2009	14.000 E	S/. 54.048,54
2. Kunstkartenfabrikation in US\$		S/. 7.400,00
3. Förderfrauen Apotheke S/. 600 x 10		S/. 6.000,00
4. Orthotherapeutin S/. 500 x 12		S/. 6.000,00
5. Medikamente für Notfälle (Behinderte)		S/. 7.200,00
6. Essen in Volksküche		S/. 12.000,00
7. Seniorenbetreuung		S/. 5.000,00
8. Jugendausbildung (Stipendien)		S/. 9.000,00
9. Verschiedenes		S/. 1.448,48
		S/. 54.048,54

Die Gemeinde Laderas und ich danken allen Freunden aus Heubach die uns jedes Jahr unterstützen, um einen Beitrag zur Lebensverbesserung der Ärmsten in Laderas de Chillón (Puente Piedra) zu leisten.

Termine

- 23.09.10, 19:30 Uhr Info Peru-Reise**
Informationsabend im Jugend- und Begegnungshaus St. Bernhard Heubach
 - 17.10.10, 10.00 Uhr Gottesdienst**
Mitgestaltung des kath. Gottesdienstes in der St. Bernhard-Kirche Heubach
 - 27.11.10, Gemeindebazar im evang. Gemeindehaus**
mit einem Stand der Peru-Gruppe
 - 11./12.12.10 Kugelmart der Stadt Heubach**
mit einem Stand der Peru-Gruppe
- Weitere: in 2011:**
Mitgliederversammlung
Fastenessen im kath. Gemeindehaus